

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Ausgabe 03/2010

26.03.2010

Dienststunden in der Gemeindekanzlei bzw. in der Verwaltungsgemeinschaft

Birkenfeld Dienstag: 17.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr
☎ 355

Billingshausen Donnerstag 18.00 - 20.00 Uhr
☎ 290

Internet: www.Gemeinde-Birkenfeld.de

Verwaltungsgemeinschaft Markttheidenfeld

Montag - Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.30 bis 17.30 Uhr
☎ 09391/6007-0

Internet: www.Vgem-Markttheidenfeld.de

e-mail amtsblatt: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub –und Bauschuttdeponie
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr
Grüngut Samstag 9.00 – 10.00 Uhr

TERMINE:

28.03.2010	Konfirmation Billingshausen	
03.04.2010	Ostereiersuchen SPD-Ortsverein	
05.04.2010	Emmausgang	
08.04.2010	Sprechtage des Bauamtes	VG Markttheidenfeld
09.04.2010	Abfuhr der gelben DSD-Säcke	
11.04.2010	Weißer Sonntag Birkenfeld	
18.04.2010	Ortspatron St. Georg, Prozession	
21.04.2010	Abfuhr der Papiertonne	
23./24.04.2010	Theateraufführung „Fundsache“, Billingshausen	Festhalle
24.04.2010	Tanzabend Jukebox, Sportverein	Egerbachhalle
26.04.2010	Jahreshauptversammlung Josefsverein	Pfarrsaal
30.04.2010	Maibaumaufstellung	
06.05.2010	Sprechtage der Rentenversicherung	VG Markttheidenfeld

***Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest***

Werner Schebler, 1. Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

1. Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen

2. Kehrpflicht

Nach der langen Winterzeit besteht Veranlassung wieder einmal darauf hinzuweisen, dass die Ortsstraßen regelmäßig von den Anliegern gekehrt werden müssen.

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen sind die Ortsstraßen und Gehwege jeden Samstag und an Werktagen vor gesetzlich geschützten Feiertagen von den Eigentümern der anliegenden Grundstücke zu kehren. Was früher selbstverständlich war, ist von so manchem Bürger in Vergessenheit geraten. Es gibt sie noch die Kehrpflicht und sie kann gegebenenfalls von der Gemeinde im Wege der Ersatzvornahme durchgesetzt werden. Aber so weit muss es nicht kommen. Der verantwortungsvolle Mitbürger erfüllt seine Kehrpflicht. In diesem Zusammenhang ist auch wieder an die Eigentümer von Baugrundstücken zu appellieren, die es versäumen, das aus den Bordsteinen und Regenrinnen wachsendes Gras zu entfernen. Die Kosten zahlen alle Anlieger!

3. Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern, Würzburg findet am

**Donnerstag, den 06.05.2010
von 8.30 - 12.00 Uhr und
von 13.00 - 15.30 Uhr**

in der Verwaltungsgemeinschaft, Petzoltstraße 21, 97828 Marktheidenfeld (1. Stock, Anbau) statt.

Telefonische Voranmeldung zu diesen Beratungen ist in jedem Fall erforderlich unter der Ruf-Nr. 09391/6007-23.

4. Sprechtage des Bauamtes

Der nächste Sprechtag des Bauamtes findet am

**Donnerstag, 08.04.2010
von 8.30 – 10.00 Uhr**

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

5. Holzabfuhr aus dem Gemeindewald

Bereits im Mitteilungsblatt 10/2009 wurde darauf hingewiesen, dass auf jedem Holzabfuhrschein vermerkt ist, bis wann das Holz längstens aufgearbeitet und abgefahren sein muss.

Auch bei jeder Reisiglosversteigerung wurde ausdrücklich auf den Abfuhrtermin hingewiesen.

Holz, das bis zu diesem Termin nicht aufgearbeitet und abgefahren ist, muss liegen bleiben und geht in das Eigentum der Gemeinde Birkenfeld zurück.

Nur in begründeten Ausnahmen, wie schlechte Witterung, kann der Abfuhrtermin verlängert werden.

6. Verschmutzungen durch Hunde - Verpflichtungen als Hundehalter

Zu diesem Problem wurde schon mehrmals im Mitteilungsblatt informiert. Auch wenn es kurzzeitig zu Verbesserungen kam, so müssen immer wieder z.T. erhebliche Verschmutzungen durch Hundekot festgestellt und auch beanstandet werden.

Derzeit sind 71 Hunde in Birkenfeld und 36 Hunde in Billingshausen nach der aktuellen Auflistung der VG gemeldet. Es sind jedoch wahrscheinlich mehr Hunde. Es besteht Anlass für den Hinweis, dass Hunde bei der Gemeinde bzw. der Verwaltungsgemeinschaft anzumelden sind. **Also, Hundebesitzer, bitte mal überprüfen, ob Sie für Ihren Hund auch eine Steuerabrechnung haben. Wenn**

nicht, bitte nachholen, möglichst schnell, auch nachträglich seit Besitz oder Erwerb.

Die Hundesteuer beträgt in Birkenfeld seit vielen Jahren nur 25 €. Wir liegen damit am unteren Ende der Skala „Hundesteuersätze“. Wenn das nicht hundefreundlich ist, möglicherweise zu freundlich, angesichts der Verschmutzungen! Da sollte man auch erwarten, dass die Hundehalter auf die Regeln achten, insbesondere:

- Anleinplicht, im eigenen Interesse, insbesondere um Personenschäden zu vermeiden (bei grober Fahrlässigkeit kann die Versicherung ihre Leistungen ablehnen!).
- Vermeidung von Hundeausscheidungen auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen, Plätzen, Gehwegen, Treppen, Wanderwegen.
- Wenn man auf dem Weg zur Kirche, zum Friedhof, zum Kindergarten, zur Schule oder beim Spaziergang rund ums Dorf ständig „Hundehaufen“ ausweichen muss, ist das nicht mehr lustig, sondern eine Rücksichtslosigkeit der Hundehalter!
- Nicht zu vergessen, Hundekot auf Wiesen schädigt das Futter nachhaltig

u n d

- **Hunde auf Spielplätzen sind absolut tabu** und aus Gründen der Sicherheit und mit Rücksicht auf die Gesundheit der Kinder verboten. Es ist völlig unverständlich, dass dies manchen Hundebesitzern gleichgültig ist! Hinweisschilder werden ignoriert; Hunde können nicht lesen, aber ihre Besitzerinnen und Besitzer.
- Unsere Spielplätze sind den Kindern vorbehalten und alle sollten dazu beitragen, dass die Plätze sauber gehalten werden. Es soll ja auch Spaß machen, dort zu spielen.
- Und die öffentlichen Grünanlagen, Wege und Plätze sind angelegt für die Allgemeinheit, sollen unser Dorf verschönern und sind keine „Hundelatrine“.
- Die meisten Hundehalter beachten dankenswerter Weise die Regeln, leider nicht alle.

Tragen Sie aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hunde bei.

Umherliegender Hundekot (auch Flüssiges) stellt durch Viren, Bakterien und Würmer nachweislich eine große Gefahr für Menschen und andere Tiere (z.B. durch verunreinigtes Grünfutter und Heu), vor allem für Kinder dar.

7. Wirtschaftswege

Die Gemeinde hat wiederholt darauf hingewiesen, die Wirtschaftswege bei der Feldbestellung nicht unnötig zu verschmutzen oder gegebenenfalls wieder zu säubern. Trotzdem werden manche Wirtschaftswege von einigen wenigen derart verschmutzt und beschädigt, dass sie fast nicht mehr zu befahren sind.

Beachten Sie bitte, wenn eine Verschmutzung der Wirtschaftswege schon nicht vermeidbar ist, dann muss der Verschmutzer dafür Sorge tragen, dass sie wieder gesäubert werden.

Bankette sind Biotope:

Die Landwirte werden gebeten, die vorhandenen abgemarkten Bankette nicht umzupflügen,

- zum einen als Schutz für den Wirtschaftsweg
- zum anderen als Lebensraum für Kleintiere und Kleinstlebewesen.

In den zurückliegenden Jahren mußte leider festgestellt werden, dass einzelne Landwirte Erdwege so sehr umpflügen, dass sie kaum noch befahrbar sind und bei Teer- und Schotterwegen bis an die Befestigung pflügen, so dass diese Wege den natürlichen Halt verlieren.

Im Einzelfall müßten Landwirte die Bankette wieder herstellen.

Um Beachtung wird gebeten.

8. Ablagern von Ablesesteinen

Obwohl immer wieder im gemeindlichen Mitteilungsblatt darauf hingewiesen wurde, dass Ablesesteine nicht auf den Banketten abgelagert werden dürfen, wurden wieder solche Ablagerungen festgestellt.

Das Ablagern von Ablesesteinen in Gräben oder auf Banketten ist **strenge** verboten.

Beim Abmähen der Gräben und Bankette kann der Gemeinde ein nicht unerheblicher Schaden entstehen, den sie auf den Verursacher weiterleiten muss!!

9. Verunreinigung von Gewässer

Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, Farbeimer im Egerbach auszuwaschen.

Bei erneuten Zuwiderhandlungen muss Mitteilung an das Wasserwirtschaftsamt ergehen.

10. Vollzug der Trinkwasserverordnung – TrinkV; Nitrat im Trinkwasser im Ortsteil Birkenfeld

Bei der letzten Messung am 22.02.2010 wurde ein Nitratgehalt von

39,8 mg/l

festgestellt. Der in der Trinkwasserverordnung festgesetzte Grenzwert für Nitrat von 50 mg/l wird nicht überschritten.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

11. Dorferneuerung Retzbach 3, Markt Zellingen, Landkreis Main-Spessart; Bekanntmachung des Änderungs- beschlusses

In der Anlage des Mitteilungsblattes ist eine Veröffentlichung der Dorferneuerung Retzbach 3 abgedruckt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

12. Fundsachen

Birkenfeld

1 Beil
2 Drahtseile (gefunden am Urspringer Weg)
1 Plastikschlitten

Die Fundgegenstände können während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Birkenfeld abgeholt werden.

13. Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld mit OT Billingshausen erscheint voraussichtlich am 30.04.2010. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 23.04.2010 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, e-mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden: DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.

GEMEINDE BIRKENFELD

S c h e b l e r

1. Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

Danksagungen

Herzlichen Dank

sagen wir all den vielen Menschen,
die meine liebe Frau, unsere gute Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Dora Vogel

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke für die vielfältigen Zeichen der
Freundschaft und Anteilnahme in Wort
und Schrift, Blumen, Kränzen u.
Geldspenden.

Besonderen Dank
Herrn Pfarrer Hörning,
dem Posaunenchor Billingshausen
und allen, die den Abschied
so würdevoll mitgestaltet haben.

Willi Vogel und Kinder

Birkenfeld, Februar 2010

Herzlichen Dank

sage ich meinen Kindern mit Familien,
Verwandten, Freunden und Nachbarn für die
zahlreichen Glückwünsche und Geschenke
zu meinem

80. Geburtstag.

Besonders danken möchte ich Herrn Pfr.
Possmayer und Herrn Bürgermeister
Schebler.

Elsa Roth

Birkenfeld, März 2010

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu meinem

70. Geburtstag

bedanke ich mich recht herzlich bei meinen
Kindern mit Familien, meinen Verwandten,
Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank geht an Herrn
Bürgermeister Schebler, Frau Maria Müller
von der Pfarrgemeinde und der Sparkasse.

Rita Schäffer

Birkenfeld, Februar 2010

**Suche kleinen Bauernhof ab
1.500 m² mit Wiese 30 km um
Würzburg zu kaufen.
Tel. 0175/1215250**

Vandalismus im Kindergartenhof und Kindergartenspielplatz!!!

In den letzten Wochen mussten wir im Kindergartenhof und auf dem Kindergartenspielplatz mehrere Sachbeschädigungen feststellen. Die meisten Vorfälle haben sich an Wochenenden ereignet. Das ganze ist kein Spaß!!!

Es wurden Vorhängeschlösser aufgebrochen.. Holzstühle und Spielzeuge wurden im Schnee verteilt. Die Sicherung der großen Vogelnestschaukel wurde beschädigt und damit in ungesicherten Zustand gebracht.

In das Schlüsselloch der Spielplatztür wurde ein Eisenstück gesteckt, dass nur sehr schwer entfernt werden konnte. Es musste ein neues Schloss eingebaut werden. Einige Tage später wurde die Spielplatztür wieder aufgestemmt und verbogen.

Wir bitten die Anwohner und Passanten des Grundstücks um Aufmerksamkeit. Bitte benachrichtigen Sie bei Auffälligkeiten die Vorstandschaft des Josefsvereins oder die Kirchenverwaltung. Wenn keine Kindergartenzeit ist und keine Veranstaltung im Pfarrheim stattfindet, hat niemand Unbefugter sich dort aufzuhalten.

Sollten erneut Sachen durch Vandalismus beschädigt werden, werden wir den Vorfall zur Anzeige bringen.

**DANKE für die Mithilfe!
Josefsverein e.V.**

Die Soldatenkameradschaft Billingshausen bedankt sich bei allen Sponsoren und Spendern für die tatkräftige Unterstützung bei Ihren traditionellen Preisschafkopf.

Die Vorstandschaft

EVANG.-LUTH.
KIRCHENGEMEINDE
BILLINGSHAUSEN



Neuer Konfirmandenkurs 2010/11

Jugendliche unserer Gemeinde, die bis zum 31. August 2010 mindestens 13 Jahre alt sind und im Frühjahr 2011 ihre Konfirmation feiern möchten, können sich jetzt zum neuen Kurs anmelden. Natürlich können sich auch Jugendliche anmelden, die noch nicht getauft sind, aber auf dem Wege zur Konfirmation getauft werden wollen. Der Kurs beginnt im Mai 2010 und endet mit der Konfirmation Palmsonntag 2011.

Der Konfirmandenkurs wird gestaltet und durchgeführt von Sophia Tesar, Laura Vähröder, Mareike Brack und Pfarrer Matthias P. Hörning. Er findet ca. einmal im Monat an einem Samstag in unseren Gemeinderäumen im Alten Rathaus in Zellingen statt und vermittelt Einblicke in das Leben unserer weitverzweigten Kirchengemeinde. Die KonfirmandInnen lernen andere Jugendliche kennen, verbringen ein gemeinsames Wochenende und beteiligen sich an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten.

Die Jugendlichen, die getauft sind und zu unserer Gemeinde gehören, erhalten von uns ein Schreiben mit Anmeldeformular. Alle anderen Jugendlichen, die Interesse haben, mögen sich bitte bis zum 21. April 2010 im Pfarramt Billingshausen (09398/281) anmelden.

Alle die Interesse haben treffen sich zusammen mit Ihren Eltern am 05. Mai, 19.30 Uhr, in der Billingshäuser Kirche zum 1. Konfirmandenelternabend.

Herzliche Einladung!

Ferienpass 2010– ein tolles Geschenk

Der Ferienpass 2010 ist da. Viele neue attraktive Freizeitmöglichkeiten machen den Ferienpass noch interessanter. Für nur 4,00 € kann man aus einem vielseitigem Angebot sein eigenes Freizeitprogramm zusammenstellen.

Bei Vorlage des Ferienpasses bieten viele Einrichtungen, wie Museen, Freizeitparks und Betreiber von Freizeitanlagen kostenlosen oder ermäßigten Eintritt.

Die Angebote können in den bayerischen Oster-, Pfingst- und Sommerferien von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren genutzt werden.

Immer mehr Einrichtungen beteiligen sich an dem Ferienpass und machen so den Ferienpass zu einem Erfolgsprogramm. Dieses Jahr kommen noch 4 neue von insgesamt 56 Freizeitmöglichkeiten dazu.

Der Ferienpass ist zu erwerben in allen Geschäftsstellen der Sparkassen, Geschäftsstellen der Raiffeisenbanken, Verkaufsstellen Bäckerei Maxlbäck, Kommunalen Jugendarbeit, fast alle Städte und Gemeinden, Burglichtspiele Karlstadt, MSP Nahverkehr und den Main-Post Geschäftsstellen.

Nähere Infos zum Ferienpass bei der Kommunalen Jugendarbeit, Ringstraße 24, 097753 Karlstadt, Tel: 09353/9069-24 oder – 25

www.mainspessart.de, www.kids4mation.de
Email: cornelia.dietrich@lramsp.de

Kreistierschau und Bauerntag auf der MSP-EXPO in Lohr am Main

Die Rinderzüchter im Landkreis Main-Spessart, führen in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, dem Bayerischen Bauernverband Kreisverband Main-Spessart, dem VLF Main-Spessart sowie dem Rinderzuchtverband Würzburg eine Kreistierschau auf dem Gelände der MSP-EXPO in Lohr am Main vom 22. bis 25.04.2010 durch. Die letzte Kreistierschau fand vor 25 Jahren in Arnstein statt. Es werden züchterisch hochwertige Tiere in einer Leistungsschau prämiert. Das erklärte Ziel ist allen interessierten Bürgern im ländlichen Raum den hohen Leistungsstand der Rinderzucht zu präsentieren. Dieses Highlight wird mit Jüngerzüchter-Vorführwettbewerben und weiteren Attraktionen zu einem besonderen Erlebnis.

Am 22. und 23.04.2010 wird im Rahmen der „Aktion Schulmilch“ ein besonderes Programm für Schulklassen auf der Messe angeboten. Alle Schulklassen sind herzlich

eingeladen! Bitte melden Sie ihr Interesse telefonisch an. Weitere Details zur „Aktion Schulmilch“ erhalten Sie bei Frau Kilzer (Tel.: (06021-4144-35)

Im Rahmen dieses Ereignisses findet am 23.04.2010 um 19.30 Uhr der Kreisbauerntag mit Staatsminister Helmut Brunner als Hauptreferent statt. Er spricht zum Thema „Politik für die Landwirtschaft – die Zukunft anpacken!“.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Würzburg

Polizist in Bayern

Polizist ist ein moderner und bürgernaher Beruf für Menschen, die einen Beitrag für die Sicherheit in unserem Land übernehmen wollen. Die Aufgaben im Polizeivollzugsdienst sind vielseitig und verantwortungsvoll. Über die Einstellungs Voraussetzungen und die verschiedenen Laufbahnen informiert der Einstellungsberater Gundram Gehrsitz interessierte Jugendliche.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. April 2010, um 15.00 Uhr im Berufsinformationszentrum, Schießhausstraße 9, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte unter der Telefonnummer 0931/7949-202 anmelden.

Jobsuche im Internet

Bei der Jobsuche bietet das Internet immer mehr Möglichkeiten. Für Einsteiger gibt die Arbeitsagentur Würzburg dazu Hinweise. In einer Veranstaltung am **Mittwoch, 28. April 2010**, erhalten Interessierte Tipps, wie sie das Internetportal der Bundesagentur nutzen können. Suchmaschinen, die wichtigsten externen Stellenbörsen und die Stellensuche auf der Homepage von Unternehmen werden vorgestellt.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum, Schießhausstraße 9, statt. Sie beginnt um 9.00 Uhr. Bitte vorher unter der Telefonnummer 0931/7949-471 oder unter wuerzburg.bca@arbeitsagentur.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.